



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Sabine Dirlich (DIE LINKE)

Schulsozialarbeit über das Bildungs- und Teilhabepaket

Kleine Anfrage - KA 6/7825

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Arbeit und Soziales

Frage Nr. 1

In welcher Höhe werden in Sachsen-Anhalt Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für den Einsatz von Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern verausgabt?

Frage Nr. 2

Wie viele Stellen werden mit den unter Punkt 1 erfragten Mitteln gefördert und wie viele Personen besetzen diese Stellen?

Antwort zu Fragen Nr. 1 und 2

Die Höhe der Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für den Einsatz von Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern sowie die daraus resultierende Förderung und Besetzung von Stellen ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

kommunaler Träger	2012			2013	
	Aufwendungen	Stellen in VZÄ	Personen	Stellen in VZÄ	Personen
Dessau-Roßlau, Stadt	237.632 €	7,00	7	7,00	7
Halle (Saale), Stadt	1.386.074 €	38,20	64	38,20	64
Magdeburg, Landeshauptstadt	762.269 €	22,00	22	22,00	22
Altmarkkreis Salzwedel	73.347 €	8,00	9	8,00	9
Anhalt-Bitterfeld	346.610 €	15,00	15	15,00	15
Börde	21.689 €	4,00	4	8,00	8
Burgenlandkreis	865.723 €	22,75	31	22,75	31
Harz	446.951 €	10,60	11	10,60	11

(Ausgegeben am 18.04.2013)

kommunaler Träger	2012			2013	
	Aufwendungen	Stellen in VZÄ	Personen	Stellen in VZÄ	Personen
Jerichower Land	293.697 €	6,00	6	6,00	6
Mansfeld-Südharz	279.074 €	8,00	8	11,00	11
Saalekreis	220.275 €	7,00	7	12,00	12
Salzlandkreis	174.946 €	12,00	13	12,00	13
Stendal	191.968 €	5,00	5	6,00	6
Wittenberg	175.888 €	12,50	13	11,725	14

VZÄ = Vollzeitäquivalente

Quelle: Meldungen der kommunalen Träger

Frage Nr. 3

Wie viele Mittel verausgaben die Landkreise und kreisfreien Städte für die Finanzierung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung?

Bitte bei Beantwortung der Punkte 1 bis 3 die Mittel für das Jahr 2012 sowie die aktuellsten Zahlen geordnet nach Landkreisen und kreisfreien Städten darstellen.

Antwort zu Frage Nr. 3

Die Ergebnisse des Jahres 2012 liegen nach Angaben des Statistischen Landesamtes voraussichtlich erst nach Abschluss der Haushaltsbilanzen der Landkreise und kreisfreien Städte frühestens Ende Juni 2013 vor. Hilfsweise können die Nettoausgaben für Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung nach regionaler Gliederung für das Jahr 2011 dargestellt werden.

Landkreise und kreisfreie Städte in Sachsen-Anhalt	Nettoausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Jahr 2011 (in Euro)
Dessau-Roßlau	2.573.002
Halle	8.496.096
Magdeburg	7.374.388
Altmarkkreis Salzwedel	1.594.608
Anhalt-Bitterfeld	3.259.117
Börde	3.433.107
Burgenlandkreis	4.158.672
Harz	4.024.683
Jerichower Land	1.656.149
Mansfeld-Südharz	3.603.367
Saalekreis	3.705.061
Salzlandkreis	4.695.043
Stendal	2.808.357
Wittenberg	2.780.477
Summe	54.162.127